

## GRÜN-ERLE (*Alnus viridis*)

Familie: Birkengewächse (*Betulaceae*)

Merkmale: Die Grün-Erle ist ein bis zu 3 Meter hoch werdender, rasch wachsender, strauchartiger Baum. Die Glatte Rinde ist dunkelbraun und an der Stammbasis geht sie in eine schwarze Borke über. Die Zweige sind behaart. Die elliptischen, kurz zugespitzten Blätter sind 5 bis 8 cm lang und haben einen 1 bis 2 cm langen Stiel. Der Blattrand ist leicht gewellt und einfach bis doppelt gesägt. Oberseits sind die Blätter dunkelgrün mit deutlich sichtbaren Nerven, Unterseits haben sie in den Nervenachseln einen Flaum. Die männlichen und weiblichen Blütenkätzchen der einhäusigen Pflanze werden an einjährigen Zweigen gebildet und blühen zur Zeit des Laubaustriebes. Die ca. 6 cm großen männlichen Blütenkätzchen werden bereist im Vorjahr gebildet und überwintern nackt. Oft hängen 2 bis 3 zusammen. Die weiblichen Blütenkätzchen werden den Winter über von den Knospen geschützt. Die Früchte befinden sich in kleinen zapfenartigen, nur wenig verholzten eiförmigen Fruchständen, die ca. 10 bis 15 mm groß sind. Die kleinen Samen sind seitlich breit geflügelt.



Lebensdauer: ausdauernder strauchartiger Baum.

Blütezeit: April bis Mai.

Fruchtreife: Oktober bis November.

Standorte: an Bachufern, Waldrändern oder steilen Hängen. Die Grün-Erle bevorzugt Lehm-, Ton- oder Steinschuttböden.

Vorkommen: Europäische Gebirge, montane Wälder, zerstreut bis häufig. Manchmal in Gärten und Parks gepflanzt.

Bemerkungen: Die Grün-Erle ist gegenüber Witterungseinflüssen äußerst unempfindlich. Zur Haldenbegrünung geeignet. Die Grün-Erle wird nicht vom Wild verbissen.